

Vienna Dialogue

on Organizational Development

# Asienschwerpunkt Wie organisiert sich China?

Jutta Lietsch & Andreas Lorenz

28. und 29. Jänner 2011

Eröffnung und Moderation  
Univ. Prof. Dr. Ralph Grossmann, IFF

## Abendvortrag

### Chinas KP

### Geheimbund zwischen Mao und Markt

**28. Jänner 2011, 18:00-21:00**

ORF Radio KulturCafe,

VVK/AK: € 12/14.- (StudentInnen: - 30%)

Karten: <http://radiokulturhaus.orf.at>

## Workshop

### „Die China GmbH“

**29. Jänner 2011, 09:00-17:00**

IFF, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien

Kostenbeitrag: € 270.-

Um Anmeldung wird gebeten.

## Information und Anmeldung

Christian Neugebauer

Tel.: 0043 1 522 40 00 210;

[christian.neugebauer@uni-klu.ac.at](mailto:christian.neugebauer@uni-klu.ac.at)

[www.iff.ac.at/oe](http://www.iff.ac.at/oe)



**IFF**  
Organisationsentwicklung und  
Gruppendynamik



## WIE ORGANISIERT SICH CHINA?

Die beiden Korrespondenten Jutta Lietsch und Andreas Lorenz berichten über Ihre Erfahrungen und Beobachtung aus dem Land der Mitte.

### ABENDVORTRAG:

#### „CHINAS KOMMUNISTISCHE PARTEI - GEHEIMBUND ZWISCHEN MAO UND MARKT“

Oftmals als Autoritär kritisiert, ist Chinas politisches System gleichermaßen umstritten als auch faszinierend. In diesem Widerspruch nimmt die Kommunistische Partei eine zentrale Rolle ein. Während des Abendvortrags wird die Stellung der Kommunistischen Partei thematisiert, wobei insbesondere die interne Organisation, die Elitenbildung als auch der Faktor Macht beleuchtet werden. Wie regiert die Partei über ein Land mit 1,3 Milliarden Menschen? Wie werden ihre Führer bestimmt? Wie agieren ihre Funktionäre in Peking und den Provinzen? Wie steigen sie auf, wie bleiben sie oben und wie fallen sie?

### WORKSHOP:

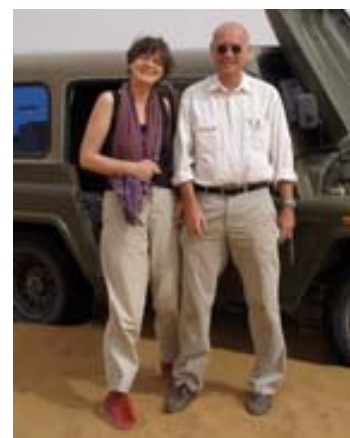
#### „DIE CHINA GMBH“

Die einzigartige Verknüpfung von Staatswirtschaft und kapitalistischem „Kommunistischen-Partei-Management“, hat China ein jahrzehntelanges Wirtschaftswachstum von mehr als neun Prozent bescherte. Mit Beispielen aus chinesischen Institutionen soll dieser Widerspruch thematisiert werden: Wie funktioniert das Rechtssystem? Wie wird Meinung gemacht? Wie versucht man, die Glaubensgemeinschaften im Griff zu halten? Wozu gibt es Pläne? Wem gehört das Land, und warum ist das wichtig? Wie hält die Kommunistische Partei China zusammen? Wie werden Skandale produziert oder verschwiegen? Wie wünscht sich Pekings Führung die Zukunft?

## JUTTA LIETSCH UND ADREAS LORENZ

Jutta Lietsch, geb. 1952, reiste erstmals zum Studium 1978-80 in die Volksrepublik China, die damals gerade begonnen hatte, sich vom Trauma der Kulturrevolution zu erholen. 1991 wurde sie Asienredakteurin der „tageszeitung (taz)“ in Berlin. Ab 1996 berichtete sie mit Wohnsitz in Bangkok aus Südostasien. Seit 2000 lebt sie wieder in Peking, von wo sie für die „taz“, die Wiener „Presse“ und eine Reihe anderer deutschsprachiger Publikationen über China und die Region schreibt.

Andreas Lorenz, geb. 1952, arbeitet seit über dreißig Jahren für den SPIEGEL. Die wichtigsten Stationen seiner Karriere als Auslandskorrespondent: In den achtziger Jahren schrieb er aus Moskau, wo er vier KP-Generalsekretäre miterlebte. Er wechselte 1988 nach China und berichtete dort aus nächster Nähe über die Proteste auf dem Tiananmen-Platz und den blutigen Einsatz des Militärs im Juni 1989 gegen die Bevölkerung. Zwei Jahre später zog er nach Warschau und beobachtete die Nach-Wendezeit in Polen und in den Baltischen Staaten. Anschließend berichtete er vier Jahre lang aus Südostasien und kehrte schließlich 1999 nach Peking zurück, wo er seither lebt und arbeitet.



Gemeinsam veröffentlichten Andreas Lorenz und Jutta Lietsch das Buch „Das andere China – Begegnungen in Zeiten des Aufbruchs“, erschienen im wjs-Verlag in Berlin.

## **Vienna Dialogue** **on Organizational Development**

Die Leistungsfähigkeit eines Staates, einer Stadt oder einer großen Organisation ist abhängig von der Leistungs- und Veränderungsfähigkeit ihrer Organisationseinheiten. Die Fähigkeit, Veränderung zu gestalten und sich auf neue Umwelтанforderungen einzustellen, ist ein zentrales Erfolgskriterium geworden. Organisationsentwicklung wird dadurch zu einer zentralen Schlüsselkompetenz für Führungskräfte aber auch für Mitarbeiterinnen innerhalb einer Organisation.

Im Zuge des „Vienna Dialog on Organizational Development“ werden ausgewiesene Expertinnen und Experten nach Wien eingeladen, um aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung vorzustellen. Die Veranstaltungsreihe bietet eine inzwischen etablierte Möglichkeit zu einem Diskurs auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung (OE), der die Grenzen zwischen nationalen OE-Communities, aber auch zwischen unterschiedlichen Disziplinen und Fachgebieten überschreitet.

### **IFF**

Das Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung wurde 1979 gegründet und 2004 als Fakultät in die Universität Klagenfurt eingegliedert. Das Ziel ist Forschung, Entwicklung und Fortbildung in ausgesuchten Feldern von gesellschaftlichem Interesse voranzutreiben.

### **Abteilung für Organisationsentwicklung und Gruppendynamik**

Die Abteilung ist seit 25 Jahren im interdisziplinären Arbeitszusammenhang an der IFF Fakultät verankert. Als zentrales Forschungsfeld wurde das Thema Organisationsentwicklung aufgebaut. Besonders hervorzuheben ist die enge Verbindung zwischen Forschung, Organisationsberatung und Lehre. Die Hauptthemengebiete sind die Steuerung und Entwicklung komplexer sozialer Systeme, sowie Führung und die Kooperation zwischen Organisationen. Es werden auch einige Ausbildungsprogramme angeboten, einschließlich eines Master Programms in Organisationsentwicklung.

### **Univ. Prof. Dr. Ralph Grossmann**

Ralph Grossmann ist Jurist, Gruppendynamiker und Organisationswissenschaftler, Professor für Organisationsentwicklung an der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Direktor der M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology, Wissenschaftlicher Leiter des Masterprogramms Organisationsentwicklung.

### **Kontakt und Information**

Mag. Christian Neugebauer  
iff - Organisationsentwicklung und Gruppendynamik  
Schottenfeldgasse 29/Stiege I; A-1070 Wien  
Tel.: 0043 1 522 40 00 210  
Fax: 0043 1 522 40 00 277  
Mail: [christian.neugebauer@uni-klu.ac.at](mailto:christian.neugebauer@uni-klu.ac.at)  
[www.iff.ac.at/oe](http://www.iff.ac.at/oe)